

Ackerterrassen bei Kommerscheidt

Schlagwörter: [Ackerterrasse](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Nideggen

Kreis(e): Düren

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Wiese im Hintergrund wird von hangparallelen, alten Ackerterrassen durchzogen. Sie zeigen eine historische ackerbauliche Nutzung an (2021).

Fotograf/Urheber: Martina Gelhar



Der von Kommerscheidt nach Nordosten zum Meersief hin abfallende Talhang wird heute grünlandwirtschaftlich genutzt. Die hangparallelen Geländestufen, sogenannte Ackerterrassen, bezeugen aber, dass in historischer Zeit hier Ackerbau betrieben wurde. Sieht man auf Altkarten nach, so zeigt die Tranchotkarte (1801-1828) an dieser Stelle den Buchstaben „T“, der für „terrain agricole“, d.h. Ackerland steht. Hangparallele Linien verweisen auf Hecken und Terrassierungen. Die Terrassenkanten wurden zum Teil von Hecken begleitet. Auch in der Preußischen Neuaufnahme (1891-1912) und folgenden Kartenwerken finden sich schwarze Hangkantensymbole.

(Martina Gelhar/Nicole Schmitz, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2021)

Ackerterrassen bei Kommerscheidt

Schlagwörter: [Ackerterrasse](#)

Ort: 52385 Nideggen - Schmidt - Kommerscheidt

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten

Koordinate WGS84: 50° 40' 11,06 N: 6° 23' 40,73 O / 50,66974°N: 6,39465°O

Koordinate UTM: 32.315.901,08 m: 5.616.338,32 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.527.943,48 m: 5.614.981,19 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Martina Gelhar, Nicole Schmitz, „Ackerterrassen bei Kommerscheidt“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343117> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

